

STADTVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Mitteilungsvorlage Nr. 0423/2016

15.08.2016

Stadtentwicklung
Abteilung Verkehrsplanung

Az.: 61.31-ru/fo

Top Gremium

Stadtrat

Status

öffentlich

Sitzungstermin

05.09.2016

Beratungsgegenstand:

Mobilitätsplan Klima+2030

Information:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 30.11.2015 hat die Verwaltung über die geplante Vorgehensweise zur Erstellung eines Mobilitätsplanes informiert.

Mittlerweile wurde der von der Stadt im Rahmen der sog. Kommunalrichtlinie gestellte Förderantrag zur Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität (Mobilitätsplan Klima+ 2030) bewilligt. Der Fördersatz beträgt 70 %.

Der Mobilitätsplan verfolgt vor allem zwei Zielrichtungen:

1. Er wird parallel zum Masterplan 100 % Klimaschutz erstellt und ergänzt diesen inhaltlich für den Bereich der Mobilität. Der Mobilitätsplan soll aufzeigen, welche Potentiale im Verkehrsbereich bestehen, Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 zu reduzieren.
2. Er soll ähnlich einem Verkehrsentwicklungsplan die Zielvorstellungen für den Bereich der Mobilität darstellen und Maßnahmen und Prioritäten benennen für eine Umsetzung bis zum Jahr 2030.

Mit der Erarbeitung des Mobilitätsplanes wurde mittlerweile das Büro R+T aus Darmstadt beauftragt. Gemäß den Förderbedingungen ist eine Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. Mit der Moderation dieses Beteiligungsprozesses wurde Vertr. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brunsing beauftragt, der derzeit noch das Institut für Mobilität und Verkehr an der TU Kaiserslautern leitet.

Der Beteiligungsprozess ist zweistufig vorgesehen. Ein Forum mit Vertretern aus der Politik, von Institutionen bzw. Organisationen mit Bezug zum Verkehr, der Wirtschaft und der Verwaltung soll den Prozess inhaltlich begleiten und Empfehlungen aussprechen. Hierfür sind insgesamt 4 Termine vorgesehen, wobei die konstituierende Sitzung Ende September 2016 stattfinden soll. Daneben ist geplant interessierten Bürgerinnen und Bürgern an zwei Terminen Gelegenheit zur Beteiligung zu geben.

Das Ziel ist der Beschluss des Mobilitätsplanes durch den Stadtrat voraussichtlich nach der Sommerpause 2017.



Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister